



Kino-Seminare zur nationalsozialistischen Filmpropaganda

Die Friedrich-Wilhelm-Murnau-Stiftung in Wiesbaden wurde im Jahr 1966 gegründet. Ihr Rechtebestand umfasst den größten Teil des deutschen Filmerbes. Dies ist eine einzigartige Sammlung mehrerer Tausend Stumm- und Tonfilme, unter ihnen Kino-Klassiker wie etwa FAUST, METROPOLIS, DER BLAUE ENGEL, DIE DREI VON DER TANKSTELLE, MÜNCHHAUSEN. Darunter befinden sich aber auch so genannte Vorbehaltsfilme, die während der nationalsozialistischen Herrschaft in Deutschland mit propagandistischer Absicht produziert wurden.

Diese Propagandafilme – wie z. B. JUD SÜSS, HITLERJUNGE QUEX oder KOLBERG – werden auf Beschluss des Kuratoriums der Murnau-Stiftung nicht kommerziell ausgewertet. Um einen verantwortungsvollen Umgang mit dem NS-Filmerbe sicherzustellen, werden diese Filme nur unter eingeschränkten Bedingungen im Rahmen von Bildungsveranstaltungen gezeigt. Das Institut für Kino und Filmkultur (IKF) veranstaltet im Auftrag der Murnau-Stiftung Kino-Seminare mit diesen Filmen.

Bei Kino-Seminaren zur nationalsozialistischen Filmpropaganda erfolgt zu Beginn eine Einführung, in der die historischen Hintergründe erläutert und Besonderheiten der propagandistischen Aussage des jeweiligen Films thematisiert werden. Nach der Filmsichtung geben Referenten des IKF weitere Informationen zur Produktion und Rezeptionsgeschichte des Films. Sie analysieren den Film und seine Machart auf wissenschaftliche Weise und bieten die Möglichkeit einer anschließenden, intensiven Diskussion.

Die Seminare können z. B. in einem Kino vor Ort durchgeführt werden. Interessenten aus dem Bereich der Erwachsenenbildung und der Schulen bitten wir, sich zur Verabredung eines solchen Seminars zur nationalsozialistischen Filmpropaganda an das IKF zu wenden.

Institut für Kino und Filmkultur e.V. (IKF)
Ansprechpartner: Michael M. Kleinschmidt
Murnaustraße 6
65189 Wiesbaden
Fon (0611) 20 52 288
Fax (0611) 20 52 378
E-Mail: kleinschmidt@ikf-medien.de

Arbeitsmaterialien zur nationalsozialistischen Filmpropaganda

Herausgegeben von der Friedrich-Wilhelm-Murnau-Stiftung. Zusammenstellung und Text: Dr. Gerd Albrecht. CD-ROM (pdf-Datei). Schutzgebühr: 15,- € (Bei Bezug aller fünf CD-ROMS: 60,- €)

Der Filmwissenschaftler Dr. Gerd Albrecht, der seit vielen Jahren als Autor und als Referent mit Schwerpunkt „Nationalsozialismus und Film“ arbeitet, hat jetzt zu fünf Vorbehaltsfilmen einzigartige Materialsammlungen und Texte erstellt. Zu den Filmen JUD SÜSS, HITLERJUNGE QUEX, ICH KLAGE AN, KOLBERG und OHM KRÜGER hat Albrecht Originaldokumente, Drehbuchauszüge, zeitgenössische Kritiken, Tagebuchnotizen, Illustrationen usw. zusammengetragen, in den historischen Kontext gestellt und kommentiert. Entstanden sind fünf CD-ROMs, auf denen zusätzlich eine Schlüsselszene des jeweiligen Films als Filmausschnitt präsentiert wird. Die aufwändig und benutzerfreundlich gestalteten CD-ROMs können beim Institut für Kino und Filmkultur (versand@film-kultur.de) oder bei der Friedrich-Wilhelm-Murnau-Stiftung (info@murnau-stiftung.de) bezogen werden.

Gerd Albrecht (1933) promovierte 1960. Seit den fünfziger Jahren für Film und Kino tätig: Programmgestalter, Produktionsdramaturg, Autor, akademischer Lehrer und auch weniger akademisch in der Erwachsenen- und Jugendbildung. Hauptarbeitsgebiete und Veröffentlichungen: Stummfilm, NS-Film, Nachkriegsfilm, Filmanalyse. Bücher und Artikel zu Filmanalyse, Filmgeschichte, Film im Dritten Reich. Darunter: »Film und Verkündigung« (1962), »Nationalsozialistische Filmpolitik« (1969), »Film im Dritten Reich. Eine Dokumentation« (1979), »Filmanalyse, Ziele und Methoden« (1979), »NS-Feiertage in Wochenschauen« (1989), »Chronik des Films« (1994).

Friedemann Beyer, Vorstandsvorsitzender der Friedrich-Wilhelm-Murnau-Stiftung:

Die propagandistischen Spielfilme des Nationalsozialismus waren im Rahmen politischer Beeinflussung 'flankierende Maßnahmen' in einem Alltag, der stark von der Propaganda geprägt war. Sie sprachen weniger den Verstand als das Gefühl der Zuschauer an, sollten in diesem Sinne 'emotionale Überzeugungsarbeit' leisten. Diese Filme erfordern heute mehr noch als andere Propagandamittel des Dritten Reichs **Informationen über ideologische und kulturelle Zusammenhänge** ihrer Entstehungszeit, erläuternde und ergänzende Auskünfte über das Zeitgeschehen, das dem damaligen Publikum vertraute Realität war.

Um dem gestiegenen Wissensbedürfnis von Referenten, Journalisten, Studenten, aber auch interessierten Laien entgegenzukommen hat die Friedrich-Wilhelm-Murnau-Stiftung, Rechteinhaber am Großteil des deutschen Filmerbes, eine **Materialsammlung auf CD-ROM** zu fünf der bekanntesten, meistbehandelten Propagandafilme des Dritten Reichs herausgegeben: HITLERJUNGE QUEX, JUD SÜSS, OHM KRÜGER, ICH KLAGE AN und KOLBERG.

Jeder dieser fünf Filme steht für ein Unter-Genre des nationalsozialistischen Propagandafilms: von der Apotheose eines Märtyrers der Bewegung (HITLERJUNGE QUEX, 1933), über die Rechtfertigung der Rassegesetze und folglich des Holocaust (JUD SÜSS, 1940), der Huldigung des Führerprinzips am Beispiel einer historischen Figur (OHM KRÜGER, 1941), der Werbung für das Euthanasieprogramm (ICH KLAGE AN, 1941) bis hin zum finalen Kriegsfilm KOLBERG (1945), in dem Durchhalte- bzw. Volkssturmparolen mit dem Führerprinzip verschmelzen und ein letztes Mal fanatisch beschworen werden.

HITLERJUNGE QUEX (1933)

CD-ROM, (pdf-Datei für alle gängigen Systeme), 91 S., zahlreiche Abbildungen, Faksimiles sowie ein Filmausschnitt. Mit einem Vorwort von Friedemann Beyer (Friedrich-Wilhelm-Murnau-Stiftung) und einer Einleitung von Dr. Gerd Albrecht. Schutzgebühr: 15,- €inkl. MwSt.

JUD SÜSS (1940)

CD-ROM (pdf-Datei für alle gängigen Systeme), 135 S., zahlreiche Abbildungen, Faksimiles sowie ein Filmausschnitt. Mit einem Vorwort von Friedemann Beyer (Friedrich-Wilhelm-Murnau-Stiftung) und einer Einleitung von Dr. Gerd Albrecht. Schutzgebühr: 15,- €inkl. MwSt.

ICH KLAGE AN (1941)

CD-ROM (pdf-Datei für alle gängigen Systeme), 141 S., zahlreiche Abbildungen, Faksimiles sowie ein Filmausschnitt. Mit einem Vorwort von Friedemann Beyer (Friedrich-Wilhelm-Murnau-Stiftung) und einer Einleitung von Dr. Gerd Albrecht. Schutzgebühr: 15,- €inkl. MwSt.

OHM KRÜGER (1941)

CD-ROM (pdf-Datei für alle gängigen Systeme), 130 S., zahlreiche Abbildungen, Faksimiles sowie ein Filmausschnitt. Mit einem Vorwort von Friedemann Beyer (Friedrich-Wilhelm-Murnau-Stiftung) und einer Einleitung von Dr. Gerd Albrecht. Schutzgebühr: 15,- €inkl. MwSt.

KOLBERG (1945)

CD-ROM (pdf-Datei für alle gängigen Systeme), 156 S., zahlreiche Abbildungen, Faksimiles sowie ein Filmausschnitt. Mit einem Vorwort von Friedemann Beyer (Friedrich-Wilhelm-Murnau-Stiftung) und einer Einleitung von Dr. Gerd Albrecht. Schutzgebühr: 15,- €inkl. MwSt.

Vorzugspreis beim Bezug aller fünf CD-ROMs: 60,- €inkl. MwSt.

BESTELLSCHEIN

An

Institut für Kino und Filmkultur e.V. (IKF)
Murnastraße 6
65189 Wiesbaden

Fax (0611) 20 52 378

CD-ROMs „Arbeitsmaterialien zum Nationalsozialistischen Propagandafilm“

(nicht zu verwechseln mit dem Filmwerk selbst, dieses liegt ausdrücklich nicht vor)

Artikel	Einzelpreis	Anzahl
Arbeitsmaterial zum Nationalsozialistischen Propagandafilm: Jud Süß	15,- Euro	
Arbeitsmaterial zum Nationalsozialistischen Propagandafilm: Kolberg	15,- Euro	
Arbeitsmaterial zum Nationalsozialistischen Propagandafilm: Ohm Krüger	15,- Euro	
Arbeitsmaterial zum Nationalsozialistischen Propagandafilm: Hitlerjunge Quex	15,- Euro	
Arbeitsmaterial zum Nationalsozialistischen Propagandafilm: Ich klage an	15,- Euro	
Vorzugspreis bei Bestellung aller 5 CD-ROMs	60,- Euro	

Alle Preise verstehen sich inklusive der gesetzlichen Mehrwertsteuer. Zu diesen Preisen kommt noch eine Versandkostenpauschale von 4,- Euro (bis 1000 g) bzw. 5,- Euro (bei Sendungen zwischen 1000 und 2000 g). Der Versand an Lieferanschriften außerhalb Deutschlands erfolgt nur gegen Vorabrechnung (Konditionen auf Anfrage).

Rechnungs- und Lieferanschrift (bitte in Druckbuchstaben):

Vor- und Nachname

Einrichtung (Schule etc.)

Straße

PLZ und Ort

Telefon (für Rückfragen)

E-Mail-Adresse (für Rückfragen)

abweichende Lieferanschrift:

Straße

PLZ und Ort

Ich bezahle per Überweisung innerhalb von 14 Tagen nach Erhalt der Lieferung zu den mir bekannten Geschäftsbedingungen (siehe Rückseite) auf das Konto Nr. 182203 bei der Kreissparkasse Köln BLZ 37050299. Als Verwendungszweck ist stets „CD-ROM-Arbeitsmaterialien“ anzugeben. Mir ist als privatem Endverbraucher ein 14-tägiges Rückgaberecht garantiert, ausgenommen sind entsiegelte CD-ROMs.

Ort/Datum

Unterschrift

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Bestellungen werden nur auf Grundlage der nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen durchgeführt. Von diesen Bedingungen abweichende Regelungen erkennen wir nicht an, es sei denn sie werden ausdrücklich und schriftlich von uns bestätigt.

1. Bestellung, Vertragsschluss

Ein Kaufvertrag kommt erst mit Versand der bestellten Ware zustande. Zusammen mit der Ware erhalten Sie eine Rechnung als Auftragsbestätigung. Falls wir zur Lieferung der bestellten Ware nicht in der Lage sind, werden wir Sie unverzüglich über die Nichtverfügbarkeit informieren.

2. Lieferung Versandkosten

Bei Lieferungen im Inland berechnen wir zusätzlich einen Versandkostenpauschale von 4,- Euro (bis 1000 g) bzw. 5,- Euro (bei Sendungen zwischen 1000 und 2000 g) hinzu. Der Versand an Lieferanschriften außerhalb Deutschlands erfolgt nur gegen Vorkasse (Konditionen auf Anfrage).

Leistungsort ist unser Sitz. Sie erhalten solange kein Eigentum an der gelieferten Ware, bis die Kaufpreisforderung vollständig beglichen ist. Der Rechnungsbetrag ist innerhalb von 14 Tagen nach Erhalt der Lieferung auf das Konto Nr. 182203 bei der Kreissparkasse Köln BLZ 37050299 zu überweisen. Als Verwendungszweck ist stets „CD-ROM-Arbeitsmaterialien“ anzugeben.

Wir können nur die im Rahmen der Bestellung angebotene Zahlungsweise akzeptieren.

3. Widerrufsrecht

Sofern Sie die Ware als privater Endverbraucher bestellen, können Sie den mit uns geschlossenen Kaufvertrag innerhalb von 2 Wochen nach Erhalt der Ware ohne Angabe von Gründen in Textform (z. B. Brief/Fax) widerrufen. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Rücksendung der Ware oder Absendung einer Widerrufserklärung an folgende Adresse:

Institut für Kino und Filmkultur e.V. (IKF)
Murnaustraße 6
65189 Wiesbaden
Fax (0611) 20 52 378
E-Mail: versand@ikf-medien.de

Ein Widerruf ist ausgeschlossen, wenn versiegelt gelieferte CD entsiegelt, d.h. die Plastik-/Papierhülle geöffnet oder zerstört wurde. Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren. Das Porto für die Rücksendung übernimmt das IKF.

4. Gewährleistung

Ist die zugesandte Ware mangelhaft, gelten die gesetzlichen Gewährleistungsvorschriften.

5. Gerichtsstand

Es gilt deutsches Recht. Köln ist Gerichtsstand für alle Ansprüche im Zusammenhang mit Ihrer Bestellung. Wir sind berechtigt, auch an Ihrem allgemeinen Gerichtsstand zu klagen.